

Abstract- Hauptvortrag

„Partizipativ forschen: Möglichkeiten und Grenzen von Teilhabe an Forschung“

Prof. Dr. Hella von Unger

Partizipative Forschung ist auf die Planung und Durchführung eines Untersuchungsprozesses gemeinsam mit jenen Menschen gerichtet, deren soziale Welt und sinnhaftes Handeln als lebensweltlich situierte Lebens- und Arbeitspraxis untersucht wird. Es handelt sich um einen wertebasierten Forschungsstil, der neben Erkenntniszielen immer auch Handlungsziele verfolgt. Auch die beteiligten Praxis- und Community-Partner*innen sollen gestärkt aus der Zusammenarbeit hervorgehen. Der Vortrag diskutiert die Möglichkeiten und Grenzen von Teilhabe an Forschung am Beispiel community-basierter partizipativer Forschung und geht dabei auf ein zentrales Problem ein: wie kann die forschende Zusammenarbeit gleichberechtigt gestaltet werden, wenn die Voraussetzungen für Teilhabe strukturell ungleich verteilt sind?